

Newsletter 2/2023

StarKids Foundation

Liebe Leserinnen und Leser

Das erste halbe Jahr gehört bereits der Vergangenheit an und sowohl in Indonesien als auch in Kenia schreiten die Projekte voran. Dies dank der guten Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen vor Ort und der Unterstützung Ihrer Spenden. Dank Ihnen können die «StarKids» mit Hoffnung in die Zukunft blicken.

In diesem Newsletter wollen wir über aktuelle Ereignisse vor Ort berichten. Unsere Stiftungsrätin Livia Müggler war über längere Zeit zu Besuch in Indonesien. Zudem wollen wir die drei Frauen hinter dem Projekt «Ng'iyaya» in den Vordergrund rücken. Immer wieder aufs Neue sind wir von ihrem selbstlosen Einsatz begeistert und sprechen ihnen unsere grosse Anerkennung und Respekt aus.

Unsere Projekte in Indonesien/Bali:

DESAWAN ORPHANAGE - SURYA INDRA - TIRTA SHANTI

Anzahl betreute Kinder: 174 Kinder

Unsere Stiftungsrätin zu Besuch in den Projekten



Livia Müggler nahm sich in den letzten Monaten bewusst die Zeit für ihr persönliches «Herzensprojekt» und verbrachte viel Zeit in Indonesien mit den Kindern. Auf ihrer Reise begegnete sie vielen Schicksalen - und oftmals stimmte sie die Situation der Kinder ohnmächtig. Denn nicht in jedem Fall ist eine Hilfe von unserer Seite möglich.

Bei Ihren Besuchen in den Projekten findet sie oftmals durch spielerische Aktivitäten einen natürlichen Zugang zu den Kindern. Nebst ihrem Interesse für die balinesische Kultur, lernt sie zur Zeit die indonesische Sprache. Dies vereinfacht den Kontakt zu den Kindern und gibt ihr einen tieferen Einblick in die einzelnen Situationen.



Livia Müggler beim Spielen mit den Kindern im Waisenhaus «Desawan».

Gerne möchte sie uns an zwei Geschichten teilhaben lassen, bei welchen die «StarKids Foundation» künftig eine elementare Unterstützungsfunktion übernehmen möchte. Das scheue halbweiser Mädchen «Putu Reva» und der körperlich beeinträchtigte «Wika», welcher mit einem Down-Syndrom geboren wurde – können seit einigen Wochen auf unsere Hilfe zählen.

WIKA



Unsere Projektleiterin Indrayani zusammen mit Wika bei einem ihrer Besuche.

Der sechsjährige Wika wurde mit dem Down-Syndrom geboren, ist gehbeeinträchtigt und hat eine Sprachentwicklungsverzögerung.

Seine Eltern sind noch sehr jung, und beide ohne feste Anstellung. Sie versuchen mit Gelegenheitsarbeiten etwas Geld für die dreiköpfige Familie zu verdienen. Der Alltag mit Wika ist sehr anspruchsvoll und die Eltern sind überfordert. Die Grosseltern helfen mit, leben aber selbst in ärmsten Verhältnissen.



Nebst den Lebenshaltungskosten sind auch nötige Gehhilfen und Medikamente kaum finanzierbar. Die StarKids Foundation hilft nun dabei, dass Wika die für ihn so nötige Unterstützung erhält.

PUTU REVA



Putu Reva zusammen mit ihrer Grossmutter und unserer Projektleiterin Indrayani.

Die fünfjährige Putu Reva verlor im letzten Jahr ihre Mutter an Krebs. Ihr Vater ist seit Jahren psychisch krank und sucht kaum Kontakt zu seiner Tochter. Das Mädchen lebt bei ihren betagten Grosseltern in ärmsten Verhältnissen. Durch ihre Geschichte ist das kleine Mädchen sehr verängstigt und unsicher.

Wir unterstützen Putu Reva mit Lebensmitteln und Schulgeld, damit sie hoffentlich bald wieder mit einem Lächeln in die Zukunft blicken kann.



Unser Projekt in Kenia
NG'YIA in Mombasa, Bamburi
Anzahl betreute Kinder: 7

Liebevolles Betreuertrio in Kenia



Angeline Atieno zusammen mit ihrer Tochter Florence (in der Mitte) und dem ehemaligen «Ng'iya-Kind» Barbara.

In unserem familiären Projekt «Ng'iya» in Kenia kümmert sich die pensionierte Lehrerin Angeline Atieno seit Jahren um Waisenkinder. Sie wird dabei von ihrer Tochter Florence und dem heute erwachsenen und selbstständigen ehemaligen «Ng'iya-Kind» Barbara unterstützt. Alle leisten ihre Arbeit ehrenamtlich und fühlen sich als Familie. Heute leben noch sieben Kinder bei Angeline und sie kümmert sich mit aller Herzenswärme um ihre Schützlinge.

Angeline lebt mit den Kindern den Alltag und hilft bei Schularbeiten. Ihre Tochter Florence unterstützt in ihrer Freizeit bei Besorgungen und verbringt viel Zeit mit den Kindern. Barbara ist im «Ng'iya» aufgewachsen, seit einiger Zeit hilft sie Angeline in der Buchhaltung. Sie freut sich auf diese Weise etwas zurückgeben zu können. Denn sie ist mehr als dankbar, dass Angeline sie und ihre beiden Schwestern damals bei sich aufgenommen hat.

Über die StarKids Foundation

Bei uns fließen unverändert 100% der Spendengelder direkt in die Projekte in Indonesien und Kenia. Nur mit Ihrer Hilfe können wir den Kindern eine langfristige Perspektive ermöglichen. Wir danken für Ihre Unterstützung!